

	<b>Object:</b> Gemme
	<b>Museum:</b> Städt. Hellweg-Museum Geseke Hellweg 13 59590 Geseke 0152 33 59 33 72 info@arens-glasgestaltung.de
	<b>Collection:</b> Archäologie / Post
	<b>Inventory number:</b> 2018.912

## Description

Es handelt sich um den bberer Teil einer ursprünglich wohl runden Kamee. Das Objekt besteht aus kobaltblauem Glas.

Zu erkennen ist der erhaben gegossene Kopf eines Jünglings (?). In diesem Relief sind noch Reste einer Vergoldung erhalten. Auf der Rückseite ist ein Knubbel, der vom Aufnehmen des Glases durch den Glasmacher herrühren könnte. Demnach wäre die Kamee nicht mit Glaspaste hergestellt, sondern das flüssige Glas in eine Model quasi eingelegt worden. Das Objekt wurde 1987 als Lesefund bei der Wüstung Geseke-Hüstede gefunden.

## Basic data

Material/Technique:	Glas / vergoldet
Measurements:	H 0,5 cm; B 1,8 cm; T/L 0,9 cm

## Events

Created	When	1-400 n. Chr.
	Who	
	Where	
Found	When	1987
	Who	
	Where	Geseke-Hüstede

## Keywords

- Engraved gem
- Era of Roman Emperors (27 BCE to 395 AD)

- Glass
- Portrait
- jewellery

## Literature

- Bergmann, Rudolf (1989): Die Wüstungen des Geseker Hellwegraumes. Studien zur mittelalterlichen Siedlungsgenese einer westfälischen Getreidebaulandschaft. Bochum, S. 86ff